

No. 435. (XVI.)
Handels-
Vertrag,
2. August
1862.

Artikel 22. — Wer Maschinen und mechanische Geräte oder einzelne Theile derselben, oder irgend eine andere in dem gegenwärtigen Vertrage verzeichnete Waare einführt, soll nicht verpflichtet sein, der Zollbehörde ein Modell oder eine Zeichnung des eingeführten Gegenstandes vorzulegen.

Artikel 23. — Die aus einem der beiden Gebiete eingehenden oder nach demselben ausgehenden Waaren aller Art sollen gegenseitig in dem anderen Gebiete von jeder Durchgangs-Abgabe befreit sein.

Die französische Regierung hält jedoch das Verbot der Durchfuhr von Schiesspulver aufrecht und behält sich vor, die Durchfuhr von Kriegswaffen von besonderen Ermächtigungen abhängig zu machen. Im Zollverein bleibt die Durchfuhr des Salzes von einer besonderen Erlaubniss abhängig.

In Beziehung auf die Durchfuhr sichern sich die Hohen vertragenden Theile in jeder Hinsicht die Behandlung der meistbegünstigten Nation zu.

Artikel 24. — Bis zur Vollendung der Eisenbahnen von Saint-Jean-de-Maurienne nach der italienischen und von Bayonne nach der spanischen Grenze wird die französische Verwaltung auf die aus dem Zollverein kommenden oder dorthin gehenden Waaren unter den nachstehenden Bedingungen dieselben Erleichterungen der Durchfuhr zur Anwendung bringen, wie wenn der Eingang und der Ausgang in den gedachten Richtungen mittelst der Eisenbahn stattfände:

1) Die Beförderung muss in geschlossenen Wagen stattfinden, welche mit einer durch ein Vorhängeschloss genügend verschliessbaren Einladethür versehen sind.

2) Bei dem französischen Eingangs-Amte muss eine Declaration abgegeben werden.

3) Der Wagenführer oder Transportunternehmer muss für die im Falle von Hinterziehungen fälligen Abgaben und Strafgeelder Caution leisten.

Artikel 25. — Die Unterthanen der Hohen vertragenden Theile können gegenseitig in jedem Theile der beiderseitigen Gebiete ungehindert eintreten, reisen oder sich aufhalten, um daselbst ihre Geschäfte wahrzunehmen, und geniessen hierbei für ihre Person und ihr Vermögen denselben Schutz und dieselbe Sicherheit wie die Inländer.

Sie sind befugt, in den Städten und Häfen die benöthigten Häuser, Waarenlager, Läden und Grundstücke zu miethen oder zu besitzen, ohne deshalb anderen allgemeinen oder örtlichen Abgaben, Auflagen oder Verpflichtungen, von welcher Art sie sein mögen, zu unterliegen, als denjenigen, welche den Inländern aufgelegt sind oder künftig aufgelegt werden möchten.

Desgleichen sollen sie in Bezug auf Handel und Gewerbe aller Vorrechte, Befreiungen und sonstigen Begünstigungen irgend welcher Art sich erfreuen, welche die Inländer jetzt oder künftig geniessen.

Es versteht sich jedoch, dass durch die vorstehenden Verabredungen den besonderen Gesetzen, Verordnungen und Reglements kein Eintrag geschieht, welche in Bezug auf Handel, Gewerbe und Polizei in dem Gebiete jedes vertragenden Staates bestehen und auf die Unterthanen aller anderen Staaten Anwendung finden. In dieser Hinsicht sollen die gegenseitigen Unterthanen gleich denjenigen des meistbegünstigten Staates behandelt werden.

Article 22. — Les importateurs de machines et mécaniques entières ou en pièces détachées et de toutes autres marchandises énumérées dans le présent traité, seront réciproquement dispensés de produire à la douane tout modèle ou dessin de l'objet importé.

No. 435. (XVI.)
Handels-
Vertrag,
2. August
1862.

Article 23. — Les marchandises de toute nature venant de l'un des deux territoires ou y allant, seront réciproquement exemptes dans l'autre de tout droit de transit.

Toutefois le gouvernement français maintient pour la poudre à tirer la prohibition et se réserve de soumettre à des autorisations spéciales le transit des armes de guerre. Dans le Zollverein le transit du sel restera soumis à une autorisation spéciale.

Le traitement de la nation la plus favorisée est réciproquement garanti à chacune des Hautes Parties contractantes pour tout ce qui concerne le transit.

Article 24. — Jusqu'à l'achèvement des chemins de fer de Saint-Jean-de-Maurienne à la frontière italienne et de Bayonne à la frontière espagnole, l'administration française appliquera, sous les conditions suivantes, aux marchandises venant du Zollverein ou y allant les mêmes facilités de transit que si l'entrée et la sortie dans ces directions avaient lieu par chemin de fer :

1) Les transports se feront par voitures fermées ayant un panneau de charge susceptible d'être convenablement cadenassé.

2) Une déclaration sera faite au bureau d'entrée français.

3) Le voiturier ou l'entrepreneur des transports fournira caution pour les droits et pénalités exigibles en cas de fraude.

Article 25. — Les sujets des Hautes Parties contractantes pourront réciproquement entrer, voyager ou séjourner en toute liberté, dans quelque partie que ce soit des territoires respectifs pour y vaquer à leurs affaires, et ils y jouiront à cet effet pour leurs personnes et leurs biens de la même protection et sécurité que les nationaux.

Ils auront la faculté dans les villes et ports de louer ou posséder les maisons, magasins, boutiques et terrains qui leur seront nécessaires sans être assujettis à des taxes soit générales, soit locales, ni à des impôts ou obligations de quelque nature qu'ils soient, autres que ceux qui sont ou pourront être établis sur les nationaux.

De la même manière ils jouiront en matière de commerce et d'industrie de tous les privilèges, immunités et autres faveurs quelconques dont jouissent ou jouiront les nationaux.

Il est entendu, toutefois, que les stipulations qui précèdent ne dérogent en rien aux lois, ordonnances et règlements spéciaux en matière de commerce, d'industrie et de police en vigueur dans le territoire de chaque État contractant et applicable aux sujets de tout autre État. Sous ce rapport les sujets respectifs seront traités comme ceux de l'État le plus favorisé.

No. 435. (XVI.)
Handels-
Vertrag,
2. August
1862.

Artikel 26. — Französische Fabrikanten und Kaufleute, sowie ihre reisenden Diener, welche in Frankreich in einer dieser Eigenschaften gehörig patentirt sind, können im Zollverein, ohne dafür einer Gewerbesteuer zu unterliegen, Einkäufe für das von ihnen betriebene Geschäft machen und mit oder ohne Proben Bestellungen suchen, ohne jedoch Waaren mit sich herzuführen.

Ebenso soll es in Frankreich mit den Fabrikanten und Kaufleuten aus den Staaten des Zollvereins und deren reisenden Dienern gehalten werden.

Die zur Erlangung dieser Steuerfreiheit erforderlichen Förmlichkeiten werden im gemeinsamen Einverständnisse festgesetzt.

Artikel 27. — Eingangszollpflichtige Gegenstände, welche als Muster dienen und in den Zollverein von französischen Handlungsreisenden oder in Frankreich von Handlungsreisenden, die einem Zollvereinsstaate angehören, eingeführt werden, sollen beiderseits, unter den zur Sicherstellung ihrer Wiederausfuhr oder Niederlegung in einem Packhofe erforderlichen Zollförmlichkeiten, zeitweise zollfrei zugelassen werden. Diese Förmlichkeiten werden im gemeinsamen Einverständnisse unter den vertragenden Theilen geregelt.

Artikel 28. — In Betreff der Bezeichnung oder Etikettirung der Waaren oder deren Verpackung, der Muster und der Fabrik- oder Handelszeichen sollen die Unterthanen eines jeden der vertragenden Staaten in dem anderen denselben Schutz wie die Inländer geniessen.

Wegen des Gebrauchs der Fabrikzeichen des einen Landes in dem anderen soll eine Verfolgung nicht stattfinden, wenn die erste Anwendung dieser Fabrikzeichen in dem Lande, aus welchem die Ausfuhr der Erzeugnisse erfolgt, in eine frühere Zeit fällt, als die durch Niederlegung oder auf andere Weise bewirkte Aneignung dieser Zeichen in dem Lande der Einfuhr.

Artikel 29. — Zur Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen werden die Hohen vertragenden Theile die Zollabfertigung des internationalen Verkehrs auf den den Zollverein und Frankreich verbindenden Eisenbahnen so weit erleichtern, als die fiscalischen Interessen es zulassen.

Artikel 30. — Die Bestimmungen des gegenwärtigen Handelsvertrages finden Anwendung auf Algerien, sowohl hinsichtlich der Ausfuhr der Erzeugnisse dieser Besetzung, als auch hinsichtlich der Einfuhr der aus dem Zollverein herkommenden Waaren.

Artikel 31. — Jeder der beiden Hohen vertragenden Theile verpflichtet sich, dem anderen jede Begünstigung, jedes Vorrecht und jede Ermässigung der Eingangs- oder Ausgangs-Abgaben für die in dem gegenwärtigen Vertrage verzeichneten oder nicht verzeichneten Gegenstände zu Theil werden zu lassen, welche er einer dritten Macht in der Folge zugestehen möchte. Sie machen sich ferner verbindlich, gegen einander keinen Einfuhrzoll oder Einfuhrverbot und kein Ausfuhrverbot in Kraft zu setzen, welches nicht zu gleicher Zeit auf die anderen Nationen Anwendung fände.

Die Hohen vertragenden Theile verpflichten sich jedoch, die Ausfuhr von Steinkohlen nicht zu verbieten.

Artikel 32. — Der gegenwärtige Vertrag soll während eines Zeitraums von zwölf Jahren, vom Tage des Austausches der Ratificationen an gerechnet,

Article 26. — Les fabricants et marchands français, ainsi que leurs commis-voyageurs, dûment patentés en France dans l'une de ces qualités, pourront dans le Zollverein, sans y être soumis à aucun droit de patente, faire des achats pour les besoins de leur industrie et recueillir des commandes avec ou sans échantillons, mais sans colporter des marchandises.

Il y aura réciprocité en France pour les fabricants et marchands des États du Zollverein et leurs commis-voyageurs.

Les formalités nécessaires pour obtenir cette immunité seront réglées d'un commun accord.

Article 27. — Les objets passibles d'un droit d'entrée qui servent d'échantillons et qui sont importés dans le Zollverein par des voyageurs de commerce français, ou en France par des voyageurs de commerce du Zollverein, seront, de part et d'autre, admis en franchise temporaire, moyennant les formalités de douane nécessaires pour en assurer la réexportation ou la réintégration en entrepôt; ces formalités seront réglées d'un commun accord entre les parties contractantes.

Article 28. — En ce qui concerne les marques ou étiquettes de marchandises ou de leurs emballages, les dessins et marques de fabrique ou de commerce, les sujets de chacun des États contractants jouiront respectivement dans l'autre de la même protection que les nationaux.

Il n'y aura lieu à aucune poursuite à raison de l'emploi dans l'un des deux pays des marques de fabrique de l'autre, lorsque la création de ces marques dans le pays de provenance des produits, remontera à une époque antérieure à l'appropriation de ces marques par dépôt ou autrement dans le pays d'importation.

Article 29. — Pour favoriser les relations commerciales réciproques les Hautes Parties contractantes rendront l'expédition douanière des transports internationaux par les chemins de fer qui relient le Zollverein et la France aussi facile que les intérêts du trésor le permettent.

Article 30. — Les dispositions du présent traité de commerce sont applicables à l'Algérie, tant pour l'exportation des produits de cette possession que pour l'importation des marchandises originaires du Zollverein.

Article 31. — Chacune des deux Hautes Parties contractantes s'engage à faire profiter l'autre de toute faveur, de tout privilège ou abaissement dans les tarifs des droits à l'importation ou à l'exportation des articles mentionnés ou non dans le présent traité, qu'elle pourrait accorder par la suite à une tierce puissance. Elles s'engagent, en outre, à n'établir l'une envers l'autre aucun droit ou prohibition d'importation ni aucune prohibition d'exportation qui ne soit, en même temps, applicable aux autres nations.

Toutefois les Hautes Parties contractantes prennent l'engagement de ne pas interdire l'exportation de la houille.

Article 32. — Le présent traité restera en vigueur pendant une période de douze années, à partir du jour de l'échange des ratifications. Dans le cas

No. 435. (XVI.) in Kraft bleiben. Im Falle keiner der beiden Hohen vertragenden Theile zwölf Monate vor dem Ablauf des gedachten Zeitraums seine Absicht, die Wirkungen des Vertrags aufhören zu lassen, kundgegeben haben sollte, so bleibt derselbe in Geltung bis zum Ablauf eines Jahres von dem Tage ab, an welchem der eine oder der andere der Hohen vertragenden Theile denselben gekündigt hat.

Handels-
Vertrag,
2. August
1862.

Wenn jedoch vor Ablauf des oben bezeichneten Zeitraums der Zollverein sich auflösen sollte, so treten die in dem gegenwärtigen Verträge enthaltenen wechselseitigen Verpflichtungen gleichzeitig mit den Zollvereins-Verträgen ausser Kraft.

Die Hohen vertragenden Theile behalten sich die Befugniß vor, nach gemeinsamer Verständigung, in diesen Vertrag jederlei Abänderungen aufzunehmen, welche mit dem Geiste und den Grundlagen desselben nicht im Widerspruche stehen, und deren Nützlichkeit durch die Erfahrung dargethan werden möchte.

Er findet auf jeden deutschen Staat Anwendung, welcher später dem Zollverein beitrifft.

Artikel 33. — Gegenwärtiger Vertrag soll zwei Monate nach dem Austausch der Ratifications-Urkunden in Kraft treten.

Die Ratifications-Urkunden sollen in Berlin, und zwar sobald als möglich, ausgetauscht werden.

Zu Urkund dessen haben die beiderseitigen Bevollmächtigten denselben unterzeichnet und ihre Siegel begedruckt.

So geschehen zu Berlin am 2. August 1862.

(L. S.) Unterschriften.

où aucune des Hautes Parties contractantes n'aurait notifié, douze mois avant la fin de ladite période, son intention d'en faire cesser les effets, le traité demeurera obligatoire jusqu'à l'expiration d'une année, à partir du jour où l'une ou l'autre des Hautes Parties contractantes l'aura dénoncé.

No. 435. (XVI.)
Handels-
Vertrag,
2. August
1862.

Toutefois, si avant l'échéance de la période susmentionnée le Zollverein venait à se dissoudre, les engagements réciproques contenus dans le présent traité perdront leur force obligatoire en même temps que les traités constitutifs du Zollverein.

Les Hautes Parties contractantes se réservent la faculté d'introduire d'un commun accord, dans ce traité toutes modifications qui ne seraient pas en opposition avec son esprit ou ses principes et dont l'utilité serait démontrée par l'expérience.

Il sera étendu à tout État allemand qui viendrait ultérieurement à faire partie du Zollverein.

Article 33. — Le présent traité entrera en vigueur deux mois après l'échange de ses ratifications.

Les ratifications seront échangées à Berlin dans le plus bref délai possible.

En foi de quoi les Plénipotentiaires respectifs l'ont signé et y ont apposé le cachet de leurs armes.

Fait à Berlin le 2 du mois d'août de l'an 1862.

(L. S.) Signatures.

Tarif A.

Droits à l'Entrée en France.

No. 435. (XVI).
Handelsvertrag,
Tarif A.
2. August 1862.

DÉNOMINATION DES ARTICLES.	TAUX DES DROITS.	
	En 1862.	Au 1er oct. 1864.
Métaux (Metalle).		
Fer et fonte (Eisen):		
Minerai de fer (Eisenerz oder Eisenstein)	Exempt.	Exempt.
Mâchefer, limailles et scories de forge (Hammer-schlag, Eisenfeile, Schmiedeschlacken)	Exempts.	Exempts.
Fonte brute en masse et fonte moulée pour lest de navire (Roheisen in Masseln und Ballasteisen)	fr. c. 2 50 les 100 kil.	fr. c. 2 - les 100 kil.
Débris de vieux ouvrages en fonte (Bruchstücke von alter Eisengusswaare)		
Fonte épurée dite <i>mazée</i> (Raffinirtes Roheisen, sogenannte <i>mazées</i>)		
Ferrailles et débris de vieux ouvrages en fer (Bruch-eisen und Bruchstücke von alter geschmiedeter Ei-senwaare)	3 25 —	2 75 —
Fer brut en massiaux ou prismes retenant encore des scories (Gefrischtes Eisen in Masseln oder ecki-gen Stücken, noch Schlacken enthaltend)	5 - —	4 50 —
Fers en barres, carrées, rondes ou plates, rails de toute forme et dimension, fers d'angle et à T et fils de fer, sauf les exceptions ci-après (Stabeisen, vier-eckig, rund oder flach, Eisenbahnschienen von jeder Form und Grösse, Winkeleisen und T-Eisen, Eisen-draht, vorbehaltlich der nachstehenden Ausnahmen)	7 - —	6 - —
Fers feuillards en bandes d'un millimètre d'épaisseur ou moins (Bandeisen von einem Millimeter Dicke oder weniger)		
Tôles laminées ou martelées de plus d'un millimètre d'épaisseur, en feuilles pesant 200 kilogr. ou moins, et dont la largeur n'excède pas 1 ^m 20, ni la longueur 4 ^m 50 (Eisenblech, gewalzt oder geschmiedet, mehr als 1 Millimeter dick, in Platten, deren Gewicht 200 Kilo, deren Breite 1 Meter 20 Centimeter, deren Länge 4 Meter 50 Centimeter nicht überschreitet)	8 50 —	7 50 —
Tôles laminées ou martelées de plus d'un millimètre d'épaisseur, en feuilles pesant plus de 200 kilogr. ou bien ayant plus de 1 ^m 20 de largeur ou plus de 4 ^m 50 de longueur (Eisenblech, gewalzt oder ge-schmiedet, in Platten über 200 Kilo schwer oder breiter als 1 Meter 20 Centimeter oder länger als 4 Meter 50 Centimeter)	9 50 —	7 50 —
Tôles minces et fers noirs en feuilles d'un millimètre d'épaisseur ou moins (Dünnes Eisenblech u. Schwarz-blech von 1 Millimeter Dicke oder weniger)	13 - —	10 - —
(Les feuilles de tôle ou fers noirs, planes, décou-pées d'une façon quelconque, payeront un dixième en sus des feuilles rectangulaires.) (Eisenblech u. Schwarzblech, eben, ausgeschnitten zu irgend einer Form, zahlt den 10. Theil mehr als rechtwinkelige Platten.)		
Fer étamé (fer-blanc), cuivré, zingué ou plombé (Eisen, verzinnntes [Weissblech], verkupferntes, ver-zinktes oder verbleites)	16 - —	13 - —
Fil de fer de 5/10 de millimètre de diamètre et au-dessous, qu'il soit ou non étamé, cuivré ou zingué (Eisendraht von 5/10 Millimeter Durchmesser oder weniger, gleichviel ob verzinnt, verkupfert oder ver-zinkt)	14 - —	10 - —

DÉNOMINATION DES ARTICLES.	TAUX DES DROITS.		No. 435. (XVI). Handelsvertrag, Tarif A. 2. August 1862.
	En 1862.	Au 1 ^{er} oct. 1864.	
Acier (Stahl):			
En barres de toute espèce et feuillard (Stahl in Stäben aller Art; Bandstahl)	15 fr. les 100 kil.	13 fr. les 100 kil.	
En tôle ou en bandes brunes, laminées à chaud, d'une épaisseur supérieure à un demi-millimètre (Stahl in braunen Blechen oder Blättern, heiss gewalzt, über 1/2 Millimeter stark)	22 - —	18 - —	
En tôle ou en bandes brunes, laminées à chaud, d'un demi-millimètre d'épaisseur ou moins (Stahl in braunen Blechen oder Blättern, heiss gewalzt, von 1/2 Millimeter oder weniger Stärke)	30 - —	25 - —	
En tôle ou en bandes blanches, laminées à froid, quelle que soit l'épaisseur (Stahl in weissen oder kalt gewalzten Blechen oder Blättern ohne Unterschied der Stärke)			
Fil d'acier, même blanchi, pour cordes d'instruments (Stahldraht, auch versilbert, zu Saiten für Instrumente)			
Cuivre (Kupfer):			
Minerai (Kupfererz)	Exempt.	Exempt.	
Limailles et débris de vieux ouvrages en cuivre (Kupferfeile und Bruch von alten Kupferwaaren)	Exempts.	Exempts.	
Pur ou allié de zinc ou d'étain de première fusion en masse, barres, saumons ou plaques (Kupfer, rohes, rein oder legirt mit Zink oder Zinn in Stücken, Barren)	Exempt.	Exempt.	
Pur ou allié de zinc ou d'étain laminé ou battu en barres ou planches (Kupfer, rein oder legirt mit Zink oder Zinn, gewalzt oder geschmiedet, in Stangen oder Platten)	15 fr. les 100 kil.	10 fr. les 100 kil.	
Pur ou allié en fils de toute dimension, polis ou non (Kupferdraht, rein oder legirt, von jeder Dimension, polirt oder nicht polirt)	15 - —	15 - —	
Doré ou argenté, battu, tiré ou laminé, filé sur fil ou sur soie (Vergoldetes oder versilbertes Kupfer, gehämmert, gezogen oder gewalzt, auf Garn oder Seide gesponnen)	100 - —	100 - —	
Zinc (Zink):			
Minerai cru ou grillé, pulvérisé ou non (Zinkerz, roh oder geröstet, gemahlen oder nicht gemahlen)	Exempt.	Exempt.	
Limailles et débris de vieux ouvrages (Zinkfeile und Bruch von alten Zinkwaaren)	Exempts.	Exempts.	
En masses brutes, saumons, barres ou plaques (Zink in rohen Stücken, Blöcken, Barren, Platten)	Exempt.	Exempt.	
Laminé (Zink, gewalzt)	6 fr. les 100 kil.	4 fr. les 100 kil.	
Plomb (Blei):			
Minerai et scories de toute sorte (Bleierz u. Schlacken aller Art)	Exempt.	Exempt.	
Limailles et débris de vieux ouvrages (Feilspäne und Bruch von alten Bleiwaaren)	Exempts.	Exempts.	
En masses brutes, saumons, barres ou plaques (Blei in Mulden, Blöcken, Stangen oder Platten)	3 fr. les 100 kil.	Exempt.	
Laminé (Blei, gewalzt)	5 - —	3 fr. les 100 kil.	
Allié d'antimoine en masse (Blei, mit Antimon legirt, in Mulden)	5 - —	3 - —	
Vieux caractères d'impr. (Buchdruckerlettern, alte)	5 - —	3 - —	
Étain (Zinn):			
Minerai (Zinnerz)	Exempt.	Exempt.	
En masses brutes, saumons, barres ou plaques (Zinn in rohen Stücken, Blöcken, Stangen, Platten)	Exempt.	Exempt.	
Limailles et débris (Feilspäne und Bruch)	Exempts.	Exempts.	
Allié d'antimoine (métal britannique) en lingots (Zinn mit Antimon legirt (Britannia-Metall) in Barren)	5 fr. les 100 kil.	5 fr. les 100 kil.	

No. 435. (XVI).
Handelsvertrag,
Tarif A.
2. August 1862.

DÉNOMINATION DES ARTICLES.

TAUX DES DROITS.

En 1862.

Au 1^{er} oct. 1864.

Pur ou allié, battu ou laminé (Zinn, rein oder legirt, gehämmert oder gewalzt)	6 fr. les 100 kil.	6 fr. les 100 kil.
Cadmium brut (Kadmium, rohes)	Exempt.	Exempt.
Mercure natif (Quecksilber, gediegenes)		
Bismuth et étain de glace (Wismuth, roher)		
Antimoine (Spiessglanz):		
Mineral (Spiessglanzerz)	8 fr. les 100 kil.	6 fr. les 100 kil.
Sulfuré fondu (Schwefelspiessglanz, gegossener)		
Métallique ou régule (Spiessglanzkönig)		
Nickel (Nickel):	Exempt.	Exempt.
Mineral de nickel et speiss (Nickelerz und Speise)		
Pur ou allié d'autres métaux, notamment de cuivre ou de zinc (argentan), en lingots ou masses brutes (Nickelmetall, rein oder legirt mit andern Metallen, als: Kupfer oder Zink [Argentan] in Stangen oder rohen Stücken)		
Pur ou allié d'autres métaux, battu, laminé ou étiré (Nickelmetall, rein oder legirt mit andern Metallen, gewalzt oder gestreckt)	15 fr. les 100 kil.	10 fr. les 100 kil.
Manganèse (Braunstein):	Exempts.	Exempts.
Mineral (Braunsteinerz)		
Arsenic (Arsenik):		
Mineral (Arsenikerz)	Exempts.	Exempts.
Métallique (Arsenik, gediegener)		
Minerais non dénommés (Erze, nicht namentlich genannt)		
Ouvrages en métaux (Metallwaaren):		
Fonte (Eisenguss):		
Ouvrages en fonte moulée, non tournés ni polis (Eisengusswaaren, nicht abgedreht oder polirt):		
1 ^{re} classe. Coussinets de chemins de fer, plaques ou autres pièces coulées à découvert (1 ^{ste} Klasse. Unterlagen für Eisenbahnschienen [Schienenstühlchen], Platten oder andere in offener Form gegossene Stücke)		
fr. c.	3 50 les 100 kil.	fr. c.
		3 - les 100 kil.
2 ^e classe. Tuyaux cylindriques, droits, pontrelles et colonnes pleines ou creuses, cornues pour la fabrication du gaz, barreaux pleins et leurs assemblages, grilles et plaques de foyers, arbres de transmission, bâtis de machines et autres objets sans ornements ni ajustages (2 ^{te} Klasse. Gerade cylinderförmige Röhren, massive oder hohle Balken und Säulen, Gasretorten, massive Gefänderdocken und Verbandstücke dazu, Gitter und Heerdplatten, Transmissionswellen, Gestelle für Maschinen und andere Gegenstände ohne Verzierung und Zurichtung)		
4 25	—	3 75
3 ^e classe. Poteries et tous autres ouvrages non désignés dans les deux classes précédentes (3 ^{te} Klasse. Topfgeschirr und alle andere, in den beiden vorhergehenden Klassen nicht genannte Waaren)		
5	—	4 50
Ouvrages en fonte polis ou tournés (Eisengusswaaren, polirt oder abgedreht)		
9	—	6
Ouvrages en fonte étamés, émaillés ou vernissés (Eisengusswaaren, verzinkt, emaillirt oder gefirniss)		
12	—	10
Fer (Waaren aus Schmiedeeisen):		
Ferrerie comprenant (Eisenwerk, als):		
Pièces de charpente (Baustücke)		
Courbes et solives pour navires (Schiffsrippen und Schiffsbalken)		
9	—	8
Ferrures de charrettes et wagons (Beschläge zu Karren und Waggons)		
Gonds, pentures, gros verrous, équerrés et autres		

DÉNOMINATION DES ARTICLES.

TAUX DES DROITS.

No. 435. (XVI).
Handelsvertrag,
Tarif A.
2. August 1862.

En 1862. Au 1^{er} oct. 1864.

gros ferrements de portes ou croisées, non tournés ni polis (Thürangeln, Fensterangeln, grosse Riegel, Winkelhaken und anderes grobes Eisenwerk zu Thüren oder Fenstern, weder abgedreht noch polirt) Grilles en fer plein, lits, sièges et meubles de jardins ou autres, avec ou sans ornements accessoires en fonte, cuivre ou acier (Gitter, massive, Bettstellen, Sessel, Garten- oder andere Meubel mit oder ohne unwesentliche Verzierungen von Gusseisen, Kupfer oder Stahl)	9 fr. les 100 kil.	8 fr. les 100 kil.
N. B. Les essieux, ressorts et bandages de roues ne sont pas compris dans cette nomenclature, et figurent parmi les pièces détachées de machines (Achsen, Federn und Radschienen sind bei dieser Classification nicht einbegriffen und kommen bei den Maschinentheilen vor).		
Serrurerie comprenant (Schlosserarbeiten, als): Serrures et cadenas en fer de toute sorte, fiches et charnières en tôle, loquets, targettes et tous autres objets en fer ou tôle tournés, polis ou limés pour ferrures de meubles, portes et croisées (Schlösser und Vorlegeschlösser jeder Art, Fischbänder und Charniere von Eisenblech, Klinken, Riegel und alle übrigen Gegenstände von Schmiedeeisen oder Eisenblech, abgedreht, polirt oder gefeilt zu Beschlägen von Meubeln, Thüren und Fenstern)	15 - —	12 - —
Clous forgés à la mécanique (Nägel, mit der Maschine geschmiedet)	10 - —	8 - —
Clous forgés à la main (Nägel, mit der Hand geschmiedet)	15 - —	12 - —
Vis à bois, boulons et écrous (Holzschrauben, Bolzen und Schraubenmutter)	10 - —	8 - —
Ancre (Anker)		
Câbles et chaînes en fer (Ankerketten und eiserne Ketten)		
Outils en fer pur, emmanchés ou non (Werkzeuge nur von Eisen, auch mit einem Griffe versehen)	12 - —	10 - —
Tubes en fer étirés, soudés par simples rapprochements (Röhren, gezogene eiserne, einfach zusammengeschweisst):		
De 9 millimètres de diamètre intérieur ou plus (Von 9 Millimeter innerem Durchmesser oder mehr)	13 - —	11 - —
De moins de 9 millimètres, raccords de toute espèce (Von weniger als 9 Millimeter, Verbandstücke [Muffen] aller Art)	25 - —	20 - —
Tubes en fer étirés, soudés sur mandrin et à recouvrement (Röhren, gezogene, schmiedeeiserne, über den Dorn gearbeitet und übereinandergeschweisst).	25 - —	20 - —
Articles de ménage et autres ouvrages non dénommés (Wirtschaftsgeräthe und andere nicht namentlich aufgeführte Waaren):		
En fer ou en tôle, polis ou peints (Von Schmiedeeisen oder Eisenblech, polirt oder gefärbt)	17 - —	14 - —
En fer ou en tôle émaillés, étamés ou vernissés (Von Schmiedeeisen oder Eisenblech, emaillirt, verzinkt oder gefirnisst)	20 - —	16 - —
Acier (Stahlwaaren):		
Outils en acier pur (limes, scies circulaires ou droites, faux, faucilles et autres non dénommés (Werkzeuge von reinem Stahl [Feilen, Sägen, mit geraden Blättern und kreisförmige — Circularsägen — Sensen, Sichel und andere nicht namentlich genannte])	40 - —	32 - —
Aiguilles à coudre de moins de 5 centimètres (Nähnadeln, kleiner als 5 Centimeter)	200 - —	200 - —